

Sitzungsvorlage DS 2011/210

Stadtwerke
Sabine Elmer
(Stand: 18.05.2011)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: AktID: 1395820

Werksausschuss

öffentlich am 25.05.2011

**Verhandlungsauftrag für die Tarifierung im stadtbus Ravensburg
Weingarten zum 01.01.2012**

Beschlussvorschlag:

Die Werkleitung wird beauftragt, sich in den Verhandlungen über die Tarifierung zum 01.01.2012, für eine moderate Erhöhung, die alle Tarifgattungen umfasst, einzusetzen.

Sachverhalt:

1. Tarife im Stadtbus Ravensburg Weingarten

Die Tarife im stadtbus liegen für 3 Zonen auf dem Niveau des Verbundtarifs für 1 Zone. Damit kann im stadtbus eine wesentlich größere Entfernung wie im Verbundgebiet zum 1-Zonentarif zurückgelegt werden.

Die Stadtbustarife wurden zum 01.01.2011 um 1,1 % erhöht. Der Einzelfahrscheinpreis (1,80 Euro) blieb zum 3. Mal in Folge konstant.

Wegen der derzeitigen Kostenentwicklung, u.a. Dieselpreise, ist allerdings davon auszugehen, dass die Tarifierpassungsrate zum 01.01.2012 höher ausfallen wird als im Jahr 2011.

2. Zuständigkeiten bei Tarifierpassungen

Die Stadtwerke sind Gesellschafterin der stadtbus Ravensburg Weingarten GmbH, diese wiederum ist Gesellschafterin im bodo Verkehrsverbund. Über den Tarif für den stadtbus (bodo Zonen 30 – 32) beschließt der bodo Aufsichtsrat nach vorheriger Beschlussfassung in der stadtbus Gesellschafterversammlung.

Im Vorfeld der stadtbus Gesellschafterversammlung wird die Tarifierpassung in den Gemeinderäten der Städte Ravensburg und Weingarten beraten.

Die Stadtwerke haben einen Anteil von 31,4 % an der stadtbus GmbH und können damit nicht gegen die Interessen der vier weiteren stadtbus Partner den Tarif einseitig festlegen.

3. Tarifierpassung zum 01.01.2012

Die Entscheidung über den ab 01.01.2012 gültigen Tarif trifft die stadtbus Gesellschafterversammlung am 12.10.2011 bzw. der bodo Aufsichtsrat am 13.10.2011. Die Vorberatung im Werksausschuss ist am 19.09.2011, die Beratung im Gemeinderat am 26.09.2011 vorgesehen.

Über die Tarifierpassungsrate 2012 wird erstmals im bodo Arbeitskreis Tarif im Juli 2011 beraten. Daher können derzeit noch keine Aussagen darüber gemacht werden, welchen Vorschlag zur Tarifierpassung der Arbeitskreis Tarif dem bodo Aufsichtsrat im Oktober unterbreiten wird.

Bei der Höhe der Tarifierpassungsrate wird die Entwicklung des Dieselpreises eine bedeutende Rolle spielen. Der Dieselpreis ist im Vergleich zum April 2010 um rd. 20 % gestiegen.

Da im Jahr 2011 der reguläre Einzelfahrscheinpreis wiederum nicht erhöht wurde, sprechen sich die Verkehrsunternehmen des stadtbus zum 01.01.2012 für eine Anpassung der Tarife über alle Gattungen aus.

Die Verkehrsunternehmen des stadtbus streben nach wie vor an, dass der stadtbus Tarif für 3 Zonen weiterhin dem Niveau des bodo Tarifs für 1 Zone entspricht.

Bei den Tarifberatungen dürfte auch das Thema „Sondertarife am Ruten- und Seehasenfest“ eine Rolle spielen. Nachdem der Aufwand für die Durchführung der Nachtfahrten für die Verkehrsunternehmen sehr hoch ist, gibt es Stimmen im Kreis der Verkehrsunternehmer, die für eine Abschaffung der Sondertarife ab dem Jahr 2012 plädieren. Statt eines Sondertarifs sollte an Festen das Angebot „Gruppentageskarte“ (8 Euro für bis zu 5 Personen) beworben werden.